

Promotionskolloquium: Vortrag von Dr. Philipp Fuchs



Die Teilnehmer des DGSA-Promotionskolloquiums auf einen Blick. Foto: Gottschick

Den hochschulöffentlichen Eröffnungsvortrag zum fünften Bochumer DGSA-Promotionskolloquium hielt in diesem Jahr Dr. Philipp Fuchs vom Kölner Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) zum Thema "Pädagogisierung der Arbeitsvermittlung – theoretische Perspektiven und methodische Zugänge".

Zum fünften Mal lud die Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) zu einem Promotionskolloquium nach Bochum ein: am Freitag, 30. Juni (ab 12 Uhr), und am Samstag, 1. Juli (bis 14 Uhr), an die Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe.

Das Kolloquium richtete sich an alle Alumni von Studiengängen der Sozialen Arbeit, die an einer Promotion interessiert sind, sich in einem Promotionsverfahren befinden oder ein solches gerade abgeschlossen haben. Es standen Professor_innen unterschiedlicher Disziplinen und Forschungsrichtungen zur Beratung und zum Austausch zur Verfügung. Am Freitagabend bestand wieder die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen.

Das Kolloquium war wie immer kostenfrei.

Nähere Informationen – auch zu den früheren Bochumer DGSA-Promotionskolloquien und weiteren im Bundesgebiet – erhalten Sie unter www.evh-bochum.de/index.php/dgsa-promotionskolloquien.html und www.dgsa.de/veranstaltungen/promotionskolloquien/.